



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

11.10.1936 (Nr. 283)

Schaffende sammeln und geben

künstlerische Webabzeichen für die kommende erste Reichsstapfensammlung des WRM.



Aufn.: Schmidt

Die Deutsche Arbeitsfront hat schon manchem Schlacht erfolgreich geschlagen, bei manchem Einsatz im Dienste der Gemeinschaft hat sie bewiesen, daß ein Opfern an ihre Mitarbeiter niemals vergebens ist. Wieviel mehr noch wird dieses der Fall sein, wenn in den nächsten Tagen die Kameraden der Arbeitsfront die erste Reichsstapfensammlung für das Winterhilfsjahr betreiben! Gerade sie wurden dazu auserwählt, einen Kampf einzuleiten, der der Welt auch in diesem Winter Frieden wird, daß das heutige Volk ein Volk der Kameraden ist.

Am 17. und 18. Oktober gelangen die ersten Reichsstapfensammlungen zum Bestand. Diese erste Reichsstapfensammlung für das Winterhilfsjahr hat unter dem Motto: „Schaffende sammeln und geben“ als Abzeichen werden Webereisergebnisse — wie wir sie im Bild zeigen — ausgegeben. Es sind dies 12 Wappen der Gaue Baden, Schlesien, Schleswig-Holstein, Ostpreußen, Grenzmark, Saargeb., Rheinland, Westfalen, Pommern, Bayern, Danzig, Sachsen und Grenzmark. Diese Wappen weisen auf die Bedeutung unserer Grenzlandgauen hin. Die Wappen sind, da sie mit einer Metalleinfaßung versehen sind, als Anstecknadeln zu verwenden.

Wer sich eine Anstecknadel einmal näher betrachtet, der wird sich nicht nur an ihrem schönen Muster, an ihrer Farbenpracht und an der lauten Arbeit erfreuen, der wird sich auch verwundert fragen, wie es nur möglich ist, diese hübschen Webabzeichen für den geringen Preis herzustellen.

Wie werden nun solche Abzeichen hergestellt? Natürlich nicht mit der Hand, das würde viel zu teuer für solche Massenartikel sein. Auch der notwendige Maschinenarbeit aber werden die Abzeichen durchaus in Heimarbeit hergestellt. Zunächst wird im Zeichenloch der Webstuhl nach dem von der Reichsführung des Winterhilfsjahres genehmigten Mustern eine auf Millimeterpapier gezeichnete, vielfache Vergrößerung des Originalentwurfs, die sogenannte Patrone, angefertigt. Diese Patrone dient nun als Vorlage beim Schlagen der „Karten“ auf der Kartenschnitzmaschine. Sie stark, etwa 30 Zentimeter lang und 8 Zentimeter breite Hauptstreifen werden dabei geschlagen, die den einzelnen Figurenfarben auf der Patrone genau entsprechen. Für

jede Figurfarbe wird eine neue Karte geschlagen, über die Anzahl der für die Herstellung eines Abzeichens benötigten Karten oft in die Hunderte, ja in die Tausende geht. Das Bayern-Wappen der WRM-Abzeichen erfordert etwa 300 Karten. Die fertigen Karten werden zu einem endgültigen Band zusammengeknüpft, und auf den Bandkopf aufgelegt.

Gemacht wird auf der „Jacquardmaschine“ (so benannt nach ihrem Erfinder, dem Weber Jacques Card) die „Karte“, das heißt die Zulammenfassung aller Ränge des Gewebes, wie auf dem Webstuhl gedruckt und jeder einzelne Faden durch winzige Metallösen des sogenannten „Satzrahmens“ gezogen. Der Satzrahmen besteht aus Harten Platten die sich zu einem auf dem Webstuhl liegenden Abtastapparat, an dem das endgültige Kettenband vorbeiführt, hinanlehnen. Ein Satz harter, ungegründet montierter Nadeln folgt gegen die sich vorliegende Karte des Kartenrahmens. Treffen die Nadeln ein Kartenloch, so hebt ein dadurch ausgelöster Hebel einen Faden des Gewebes, der festgewirrt den entsprechenden Faden der Karte anzieht und dadurch dem „Spinnstiftchen“ Raum zum Durchgang zwischen den hochgezogenen und dem liegenden Fäden der Karte freisetzt. Ist das Spinnstiftchen hindurch, dann preßt ein mit einem feinen Stahlstamm versehenes Kammbüchlein den Spinnstamm fest in das Gewebe hinein. Die langen Fäden mit den gebogenen Abzeichen werden nach ihrer Fertigstellung auf schwarzen Karton geliegt und dann ausgeklümpelt. Die Karten werden weiter in die Metallrahmen gelegt und mit Spaltklammern befestigt.

Die Metallrahmen werden von den Webemustern aus Zinnblechen hergestellt. Als Grundmaterial dient ein 2 1/2 Millimeter starkes, warmgegaltes Zinnblech, das in verhältnismäßig großen Abständen auf feinem Rost bis auf 0,20 Millimeter gewalzt wird. Später wird dieses dünne Band, um es geschmeidig zu machen, noch zweimal je vier bis fünf Tage bei 800 Grad Hitze gelüftet. Aus diesem so vorbereiteten Material werden in einer Gegenpreßmaschine die Abzeichentrassen ausgeklümpelt.

Über eine dieser Anstecknadeln erwirbt, und viele werden es sein, die gleich eine ganze Serie kaufen werden, hilft im doppelten Sinne den noch immer notleidenden Gliedern unseres Volkes. Denn damit die farbigen Webabzeichen nicht zerfallen, für die durch das Winterhilfsjahr betroffenen Volksgenossen Nahrungsmittel, Kleidung und Brennmaterial beschafft werden kann, sind andere ist der laufende Volksgenosse Auftraggeber, denn durch die Herstellung dieser Webabzeichen wurde eine harte Arbeitsbeschäftigung ermöglicht.

6 Millionen Arbeitslose haben wir weniger als vor der Währungsreform. Das ist die Tat unseres Volkes! Es soll aber für immer mehr Not leiden. Und unter diesen letzten noch arbeitslosen Volksgenossen haben sich noch unzählige Weber und Bandwirter befinden. Diese Volksgenossen die jahrelang die fürchterliche Geißel der Arbeitslosigkeit spürten, erhielten durch die Herstellung der Abzeichen einen zu Rechtlichen Arbeitsauftrag, der mittel- bis langfristige Schäden der Vergangenheit zu überwinden.

Die Webabzeichen wurden von schillernden Volksgenossen gewirkt, deren Vorfahren schon seit Generationen die Kunstfertigkeit oder die Kunsthandwerk betreiben und zur höchsten Blüte entwickelt haben. Diese Webabzeichen wurden dann den Wuppertaler Bandwirtern zugeführt, die um jedes Abzeichen einen Metallrahmen legten.

Wenn am 17. und 18. Oktober die Webabzeichen, die Ergebnisse hohen künstlerischen Schaffens deutscher Volksgenossen sind, zum Verkauf gelangen, dann werden uns die Männer und Frauen des schaffenden Deutschlands die Abzeichen an die ebend selber zum größten Teil die Tat der Arbeitslosigkeit verdankt haben. Diese Volksgenossen müssen es am besten, welches Glück es für die Weber und Sticker und für die Bandwirter ist, wieder schaffen zu dürfen. Sie werden sich besonders mit einer warmen Begeisterung für den Absatz der Abzeichen einbringen.

Und wir Volksgenossen, die wir bei dieser ersten Reichsstapfensammlung noch nicht eingetretet werden, wir werden es den Kameraden der Deutschen Arbeitsfront leichtmachen, sich für die Beiräten des Winterhilfsjahres und die Seinerzeitiger Schlichter und des Wuppertaler Bandwirtern werden alle Abzeichen restlos verkauft werden. Das heißt für Bremen wird schon bei der ersten Reichsstapfensammlung für das WRM keine so oft bewährte Opferfreudigkeit wieder unter Beweis stellen. D. S.

ZU IHREM VORTEIL: Neue OPEL Preissenkung

AB 11. OKTOBER 1936



~~2500 RM~~
OPEL TYP OLYMPIA
~~2500 RM~~
2350 RM
a. w.

Die Preissenkung tritt am 11. Oktober 1936 in Kraft. Sie umfaßt die Typen OPEL »Typ Olympia« und OPEL »6«, die beide auch 1937 gebaut werden und deren hohe Qualität die gleiche bleibt.

Nach der sensationellen Preissenkung für den OPEL P4 erleichtert Opel damit jetzt auch den Käufern höherer Stärkeklassen die Anschaffung eines bewährten Wagens.

Dieser Fortschritt ist zu danken dem Willen zur Motorisierung Deutschlands, der Verantwortungsbewußten Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiter und der Anerkennung, die unsere Wagen in aller Welt finden.



~~3500 RM~~
OPEL 6 ZYL.
Limousine 4-türig
3300 RM
a. w.

Erkundigen Sie sich beim Opel-Händler nach den ebenfalls gesenkten Preisen der übrigen Opel 1936 Modelle.

Mehr Wert für jede Mark!

ADAM OPEL A. G. RUSSELSHEIM A. M.



„Salt, Mannchen!“

rief der Mann mit dem Tische, „Radkontrolle!“ Gehorcht Herr Salt ab. „Der Radkontrolleur ist ja viel zu tief, das kostet eine Mark Strafe.“ — „Ach, Herr Radkontrolleur“, verteidigt sich Salt, „wieder soll man denn immer wissen, das hat mir doch kein Mensch gesagt!“

Aber die Ausrede galt nicht, es hatte ja überall Angst und Dreck gelautet. „Lieber Herr Salt“, sagte der Mann, „das ist doch ein Unsinn, das kostet doch nichts. Doch Unkenntnis schließt nicht vor Strafe.“

Sie — hätte er Zeitung gelesen!

Die schließt vor Schaden und Verdruß, weshalb sie jeder haben muß!

Der neue Film:

„Der Bettelstudent“

Carl Millöders berühmte Operette mit dem weislichen Mäurer von Auspitz als Schiller erregt 64 Jahre nach ihrer Aufführung...

Bettelstudent, er ist ein politischer Patriot, der die Befreiung seines Vaterlandes mit der Erziehung seiner Frau verbindet...

Autofahren lernen ist kein Kinderpiel!

Autofahrer! Das ist ein Wort, das man noch nicht lange kennt. Doch heute...

Unter dem Strohkädel

Grüppige Altkamer. Am Donnerstag, 15. Okt. 20.30 Uhr in der Hauptkammer...

Aufklärung zum Silberhaisel

1. Vogel, 2. Auer, 3. Chemie, 4. Geier, 5. Lärche, 6. Hie, 7. Gams, 8. Wimpel, 9. Erato...

Lachen am Lachen



Was? sagte der Leuchtstummel, „Sie haben mir ein Fenster zu putzen, eine Lampe zu reparieren und eine einzige Kerze zu reinigen, und eine Stunde gegen Ihren Lohn?“

Unter dem Strohkädel

Grüppige Altkamer. Am Donnerstag, 15. Okt. 20.30 Uhr in der Hauptkammer...

Unter dem Strohkädel

Grüppige Altkamer. Am Donnerstag, 15. Okt. 20.30 Uhr in der Hauptkammer...

Aufklärung zum Silberhaisel

1. Vogel, 2. Auer, 3. Chemie, 4. Geier, 5. Lärche, 6. Hie, 7. Gams, 8. Wimpel, 9. Erato...

Lachen am Lachen



Was? sagte der Leuchtstummel, „Sie haben mir ein Fenster zu putzen, eine Lampe zu reparieren und eine einzige Kerze zu reinigen, und eine Stunde gegen Ihren Lohn?“

Das Vorkaufsrecht! Von Kaufmann wird vielfach darüber geflagt, daß die Käufer...

Recht! Bei Verwendung von Japansalz in der Spinnerei...

Warnung vor Giftgaben in unvollständigen Briefen...

Ein Reizmittel angefahren. Am 6. Oktober gegen 11 Uhr...

Grüppige Altkamer. Am Donnerstag, 15. Okt. 20.30 Uhr in der Hauptkammer...

Unter dem Strohkädel

Grüppige Altkamer. Am Donnerstag, 15. Okt. 20.30 Uhr in der Hauptkammer...

Aufklärung zum Silberhaisel

1. Vogel, 2. Auer, 3. Chemie, 4. Geier, 5. Lärche, 6. Hie, 7. Gams, 8. Wimpel, 9. Erato...

Lachen am Lachen



Was? sagte der Leuchtstummel, „Sie haben mir ein Fenster zu putzen, eine Lampe zu reparieren und eine einzige Kerze zu reinigen, und eine Stunde gegen Ihren Lohn?“

Veranstaltungs-Kalender des Reichsluftschutzbundes

- Sonntag, 11. Oktober. Gruppengruppen: ... Montag, 12. Oktober. Gruppengruppen: ...

Wetterdienst der BZ

Wetterbericht des Reichswetterdienstes (Ausgabeort Bremen). Includes a weather map and forecast for October 10, 1936.

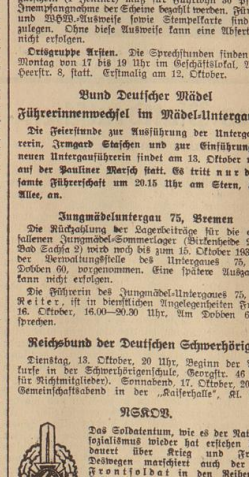
Unter dem Strohkädel

Grüppige Altkamer. Am Donnerstag, 15. Okt. 20.30 Uhr in der Hauptkammer...

Aufklärung zum Silberhaisel

1. Vogel, 2. Auer, 3. Chemie, 4. Geier, 5. Lärche, 6. Hie, 7. Gams, 8. Wimpel, 9. Erato...

Lachen am Lachen



Was? sagte der Leuchtstummel, „Sie haben mir ein Fenster zu putzen, eine Lampe zu reparieren und eine einzige Kerze zu reinigen, und eine Stunde gegen Ihren Lohn?“

Wetterdienst der BZ

Wetterbericht des Reichswetterdienstes (Ausgabeort Bremen). Includes a weather map and forecast for October 10, 1936.

Unter dem Strohkädel

Grüppige Altkamer. Am Donnerstag, 15. Okt. 20.30 Uhr in der Hauptkammer...

Aufklärung zum Silberhaisel

1. Vogel, 2. Auer, 3. Chemie, 4. Geier, 5. Lärche, 6. Hie, 7. Gams, 8. Wimpel, 9. Erato...

Lachen am Lachen



Was? sagte der Leuchtstummel, „Sie haben mir ein Fenster zu putzen, eine Lampe zu reparieren und eine einzige Kerze zu reinigen, und eine Stunde gegen Ihren Lohn?“

Advertisement for the National Lottery (National-Lotterie) with details on ticket prices and prize amounts.

STOFFE

in unerreichter Auswahl und wundervollen Qualitäten für
Mäntel und Kleider

Das große Kleiderstoff-Spezialhaus

Friedr. Lützow, Sögestr. 50/52

Die glückliche Geburt eines
gesunden Töchterchens
gelangt in herlicher Freude an
Ernst August Janen u. Frau,
Herta, geb. Steinborn.
Bremen, den 9. Oktober 1936
Humboldtstraße 61/63
i. B. Wöhrmermenheim.

Die Verlobung meiner Tochter
Ursula Noltenius mit Herrn
Dr. med. Otto Sattler zeige ich an

Frau
Getrud Mundhenke
verw. Noltenius

Das Brautpaar ist am 18. Oktober 1936, Parkstraße 7, anwesend

Meine Verlobung mit Fräulein
Ursula Noltenius, Tochter
des verstorbenen Kaufmanns
Gustav Noltenius und seiner
Frau **Getrud**, geb. **Sieber**,
zeige ich an

Dr. med. Otto Sattler

Wir haben uns verlobt.
Annemarie Lübes
Heinrich Krolowig
Bremen, den 10. Oktober 1936
Lützowstr. 9.

E.-S.
Reinzeigen
bis zu 30 mm Höhe
kosten nur 8 Hfr.

Meine Verlobung mit
Fräulein
Anneli Wenzel
beziehe ich mich anzu-
sagen

Dr. med.
Herbert Alberts
Oberarzt
der Chirurg. Klinik

Die Verlobung unserer
Tochter **Anneli**
mit Herrn
Dr. med.
Herbert Alberts
geben wir hiermit bekannt

Beim
Friedrich Wenzel
und **Frau**
Meta, geb. **Strunke**
BREMEN
Bürgermeister-Smidt-Straße 26
Empfang: Sonntag, den 18. Oktober 1936, 11-13 Uhr

Ihre Vermählung geben bekannt
Dr. rer. nat. Hermann Oede
Geologe

Hildegard Oede
geb. **Spierer**

Heide i. Spitein Bremen, 10. Oktober 36
Bohrweg 52

Ihre Vermählung geben bekannt:

Dr. phil. Carl Helm
Mary Helm

Bremen, den 10. Oktober 1936
Haller Dreifische 207 a

Ihre Verlobung geben bekannt
Anni Geils
Bernhard Schmit

Wummensieds Hamburg
Oktober 1936 - Kein Empfang

Siegfried Schwuchow
Anni Schwuchow
geb. **Holm**

geben ihre Vermählung bekannt.
Bremen, den 11. Oktober 1936
Haller Dreifische 110

Ihre Vermählung geben bekannt
Heinz Rehbod
Ruth Rehbod
geb. **Schäp**

Bremen, den 10. Oktober 1936.

Hermann Seeger
Erna Seeger
geb. **Wiegmann**
Brem. Heide

Ostdeich 72, den 10. Oktober 1936
i. B. gereizt.

Ihre Vermählung geben bekannt
Wilhelm Kohrenken und Frau
Getrud, geb. **Klostermann**

Oranienmünd Vegesack
Silberstr.-Allee Weststraße 57
10. Oktober 1936

Ihre Vermählung geben bekannt
Heinz Ohmeyer
Hildegard Ohmeyer
geb. **Wilmanns**

Bremen, 9. Oktober 1936.

Ihre Vermählung geben bekannt

Patentex
dient der
GESUNDHEITSPFLEGE.
Die Patentex Domestica
"Angelita" ist nicht mit
dem echten Patentex.
Antiseptikum impreg-
niert. Sie desinfiziert
und verleiht Geruch. Er-
hältlich in Apotheken,
Drogerien und Sa-
litzgeschäften.

Ärzte-Tafel
Von der Reise zurück:
Dr. med. W. Jung
Facharzt für innere
Krankheiten,
Am Dobben 21.
Dr. med. Wolff
Facharzt für Urologie,
Schleifmühle 26.
Dr. med. Christian
Humboldtstraße 19,
Sprechzeiten wieder
9-10, 10-17 Uhr,
außer Sonnt. nachm.

Teppiche
Bouclé 15.- 21.- 32.-
Velour 39.- 46.- 78.-
Haargarn 27.- 47.- 90.-
Haargarn 26.- 32.- 55.-
Vorleger
in großer Auswahl
Beermann & Kranz
Faulenstraße 14-16

Wir zahlen Geld zurück
für jed. Edelweiss-
rad oder Edel-
weissmaschinen-
ne bei Nicht-
gefallen. Katalog
auch über Näh-
maschinen
senden an 10
den kostenlos. Über 7. Million Edel-
weissräder haben wir schon seit
40 Jahren überallhin versandt. Das
konnten wir wohl nimmermehr,
wenn unser Edelweissrad nicht gut
und billig wäre.

Edelweiß-Decker
Deutsch-Wartenberg 706

Vor Kauf FORTUNA
SCHREIBMASCHINEN
prüfen
Carl H. Grothe
Ansgarkirchhof 10

Seiverwöhnt!
Nicht die Größe,
die Qualität
entscheidet,
proben Sie

C. Frese
Jubiläumsausgaben
St. Felix Brasil
Sumatra Sandblatt
10, 12, 15, 20 Pl.

MUNDLOS
für Haushalt
Gewerbe und
Industrie
Glättige Ratenzahlungen
Reparaturen preiswert

E. SIEVERT
OSTERTORSTRASSE 34

Balatum
Stregula
Stückware ... p. qm RM 1.20
Stückware ... p. qm RM 1.35
Läufer, p. m RM -.60 und -.70
Teppiche ... RM 4.25 und 4.70

Teppich-Klingeberg
Hutfilterstraße 6-8

Uniformen und Zivilleidung nach Maß
F. W. Wobmann
Häfen 6
gegenüber CASINO
Ecke Getrudestraße

Tapeten
hervorragende Muster
niedrige Preise
Nordwest. Tapeten-Verein
Arthur Grötzsch
Große Allee 15 Nähe Kaiserbrücke

Haarausfall Schuppen Juckreiz
verschwinden sofort durch
VITAIMA
Kopfwasser

Verleihen unsere Kontostäume nach
Georgstraße 55/56,
Telephonamtlich 801 35.
Frantz Kragh
Johannes Depping

Goldschmied Nägele
Kaiserstraße 26, alte Poststraße
Reparaturen, Neuanfertigungen
und Umarbeitungen von
Schmuckstücken.

Buurmans Institut
Höhere Privatschule für
Knaben,
Schule am Wall 184/185,
Schillerstraße am Wall 186,
Schulparadeplatz Sandbeck bei
Osterstraße-Schwabek. Unter-
richt 8-13, Arbeitunterricht
13-17 Uhr. Konfirmations-
unterricht 17-19 Uhr. Sprech-
zeit v. 11-13 Uhr, Ruf 5 11 16

Prof. Roller's
Höhere Priv.-Lehranstalt
für Mädchen
mit Zweigang-Unt. (Fedel-
hören, 9h, Ruf 2 47 13) nimmt
jederzeit SchülerInnen auf.
Koch- u. Hauswirtschafts-
unterricht 11-13 Uhr, am
Wall 98, Fernrufnummer 2 47 13

Bausdule Rostede
u. Oldsb. v. C. Rodde
Vorbereitung auf d. Meisterprüfung
in 2 Sem. Progr. frei

Tapeten
große Auswahl
in allen Preislagen
Teppich-Klingeberg
Hutfilterstr. 6-8

Tanzschule
Gesellschafts- (Tänze, Step, Kunst-Tanz)
Die Kurse beginnen 1937. Weitere Anmeldungen von 12-21 Uhr
Einzelunterricht jederzeit! **Saleimannstr. 7a**
Ruf 268 48

Unterricht
Buurmans Institut
Höhere Privatschule für
Knaben,
Schule am Wall 184/185,
Schillerstraße am Wall 186,
Schulparadeplatz Sandbeck bei
Osterstraße-Schwabek. Unter-
richt 8-13, Arbeitunterricht
13-17 Uhr. Konfirmations-
unterricht 17-19 Uhr. Sprech-
zeit v. 11-13 Uhr, Ruf 5 11 16

Prof. Roller's
Höhere Priv.-Lehranstalt
für Mädchen
mit Zweigang-Unt. (Fedel-
hören, 9h, Ruf 2 47 13) nimmt
jederzeit SchülerInnen auf.
Koch- u. Hauswirtschafts-
unterricht 11-13 Uhr, am
Wall 98, Fernrufnummer 2 47 13

Bausdule Rostede
u. Oldsb. v. C. Rodde
Vorbereitung auf d. Meisterprüfung
in 2 Sem. Progr. frei

Tapeten
große Auswahl
in allen Preislagen
Teppich-Klingeberg
Hutfilterstr. 6-8

Tanzschule
Gesellschafts- (Tänze, Step, Kunst-Tanz)
Die Kurse beginnen 1937. Weitere Anmeldungen von 12-21 Uhr
Einzelunterricht jederzeit! **Saleimannstr. 7a**
Ruf 268 48

Unterricht
Buurmans Institut
Höhere Privatschule für
Knaben,
Schule am Wall 184/185,
Schillerstraße am Wall 186,
Schulparadeplatz Sandbeck bei
Osterstraße-Schwabek. Unter-
richt 8-13, Arbeitunterricht
13-17 Uhr. Konfirmations-
unterricht 17-19 Uhr. Sprech-
zeit v. 11-13 Uhr, Ruf 5 11 16

Prof. Roller's
Höhere Priv.-Lehranstalt
für Mädchen
mit Zweigang-Unt. (Fedel-
hören, 9h, Ruf 2 47 13) nimmt
jederzeit SchülerInnen auf.
Koch- u. Hauswirtschafts-
unterricht 11-13 Uhr, am
Wall 98, Fernrufnummer 2 47 13

Bausdule Rostede
u. Oldsb. v. C. Rodde
Vorbereitung auf d. Meisterprüfung
in 2 Sem. Progr. frei

Tapeten
große Auswahl
in allen Preislagen
Teppich-Klingeberg
Hutfilterstr. 6-8

Tanzschule
Gesellschafts- (Tänze, Step, Kunst-Tanz)
Die Kurse beginnen 1937. Weitere Anmeldungen von 12-21 Uhr
Einzelunterricht jederzeit! **Saleimannstr. 7a**
Ruf 268 48

Pernt
Deutsch, Rechnen, Schreiben,
Buchführung, Stenographie,
Schulbuchführung in
Bernisches
Privat-Handelschule
Insgartstraße 3

Erischens
Privat-Handels-Schule
Liebfrauenkirchhof 8
24a Kirchhofstrasse D. 257 24
Unterricht in sämtlichen
Sprachen
Gründliche Ausbildung
in allen Handelsfächern
und Fremdsprachen

Berlitz - Schule
Hutfilterstr. 1/5, Ruf 245 19
Sprachen
Beginn neuer Anfangskurse
Sonderlehre, Ehemaligen
erhalten Sie telefonisch Auskunft!

Deutsche
Kurzschrift
Anfangslehre beginnt
am 29. Oktober,
30 Uhr, in der Ober-
realschule, Dehnbüttel 5, Zimmer
Duncker West über Stiege Nr. 160.
Deutsche Stenographen-
Vereinsgruppe Bremen 1839

Tanz-Schule F. Bendix
Neue Kurse und Einzelstunden
Dittmerstr. 144 W. 847 77

Tanzschule
Gesellschafts- (Tänze, Step, Kunst-Tanz)
Die Kurse beginnen 1937. Weitere Anmeldungen von 12-21 Uhr
Einzelunterricht jederzeit! **Saleimannstr. 7a**
Ruf 268 48

Unterricht
Buurmans Institut
Höhere Privatschule für
Knaben,
Schule am Wall 184/185,
Schillerstraße am Wall 186,
Schulparadeplatz Sandbeck bei
Osterstraße-Schwabek. Unter-
richt 8-13, Arbeitunterricht
13-17 Uhr. Konfirmations-
unterricht 17-19 Uhr. Sprech-
zeit v. 11-13 Uhr, Ruf 5 11 16

Prof. Roller's
Höhere Priv.-Lehranstalt
für Mädchen
mit Zweigang-Unt. (Fedel-
hören, 9h, Ruf 2 47 13) nimmt
jederzeit SchülerInnen auf.
Koch- u. Hauswirtschafts-
unterricht 11-13 Uhr, am
Wall 98, Fernrufnummer 2 47 13

Bausdule Rostede
u. Oldsb. v. C. Rodde
Vorbereitung auf d. Meisterprüfung
in 2 Sem. Progr. frei

Tapeten
große Auswahl
in allen Preislagen
Teppich-Klingeberg
Hutfilterstr. 6-8

Sonstiges
Pelz
Mäntel
u. Jacken
nach Maß
Hugo Lampe
St. Magnusstr. 64
Fennruf 846 37

Brielmarken
Herauf - Herauf
O. Gralki
Mollenstr. 41/42
D. 230 89

Damen-Herren-
Mahlbinderei
J. Kwak, 53804
Gneissaustraße 45

Berlitz - Schule
Hutfilterstr. 1/5, Ruf 245 19
Sprachen
Beginn neuer Anfangskurse
Sonderlehre, Ehemaligen
erhalten Sie telefonisch Auskunft!

Deutsche
Kurzschrift
Anfangslehre beginnt
am 29. Oktober,
30 Uhr, in der Ober-
realschule, Dehnbüttel 5, Zimmer
Duncker West über Stiege Nr. 160.
Deutsche Stenographen-
Vereinsgruppe Bremen 1839

Tanz-Schule F. Bendix
Neue Kurse und Einzelstunden
Dittmerstr. 144 W. 847 77

Unterricht
Buurmans Institut
Höhere Privatschule für
Knaben,
Schule am Wall 184/185,
Schillerstraße am Wall 186,
Schulparadeplatz Sandbeck bei
Osterstraße-Schwabek. Unter-
richt 8-13, Arbeitunterricht
13-17 Uhr. Konfirmations-
unterricht 17-19 Uhr. Sprech-
zeit v. 11-13 Uhr, Ruf 5 11 16

Prof. Roller's
Höhere Priv.-Lehranstalt
für Mädchen
mit Zweigang-Unt. (Fedel-
hören, 9h, Ruf 2 47 13) nimmt
jederzeit SchülerInnen auf.
Koch- u. Hauswirtschafts-
unterricht 11-13 Uhr, am
Wall 98, Fernrufnummer 2 47 13

Bausdule Rostede
u. Oldsb. v. C. Rodde
Vorbereitung auf d. Meisterprüfung
in 2 Sem. Progr. frei

Tapeten
große Auswahl
in allen Preislagen
Teppich-Klingeberg
Hutfilterstr. 6-8

Billige Hut-
Umpresser
• Neul
Blume
Knoopstr. 45

Wird die etwas
benutzen?
Die E.-S.-
Reinzeigen hilft
bei!

Berlitz - Schule
Hutfilterstr. 1/5, Ruf 245 19
Sprachen
Beginn neuer Anfangskurse
Sonderlehre, Ehemaligen
erhalten Sie telefonisch Auskunft!

Deutsche
Kurzschrift
Anfangslehre beginnt
am 29. Oktober,
30 Uhr, in der Ober-
realschule, Dehnbüttel 5, Zimmer
Duncker West über Stiege Nr. 160.
Deutsche Stenographen-
Vereinsgruppe Bremen 1839

Tanz-Schule F. Bendix
Neue Kurse und Einzelstunden
Dittmerstr. 144 W. 847 77

Unterricht
Buurmans Institut
Höhere Privatschule für
Knaben,
Schule am Wall 184/185,
Schillerstraße am Wall 186,
Schulparadeplatz Sandbeck bei
Osterstraße-Schwabek. Unter-
richt 8-13, Arbeitunterricht
13-17 Uhr. Konfirmations-
unterricht 17-19 Uhr. Sprech-
zeit v. 11-13 Uhr, Ruf 5 11 16

Prof. Roller's
Höhere Priv.-Lehranstalt
für Mädchen
mit Zweigang-Unt. (Fedel-
hören, 9h, Ruf 2 47 13) nimmt
jederzeit SchülerInnen auf.
Koch- u. Hauswirtschafts-
unterricht 11-13 Uhr, am
Wall 98, Fernrufnummer 2 47 13

Bausdule Rostede
u. Oldsb. v. C. Rodde
Vorbereitung auf d. Meisterprüfung
in 2 Sem. Progr. frei

Tapeten
große Auswahl
in allen Preislagen
Teppich-Klingeberg
Hutfilterstr. 6-8

Tanzschule
Gesellschafts- (Tänze, Step, Kunst-Tanz)
Die Kurse beginnen 1937. Weitere Anmeldungen von 12-21 Uhr
Einzelunterricht jederzeit! **Saleimannstr. 7a**
Ruf 268 48

Bitte beachten Sie
heute den von meinem Vater verfassten Artikel
in der „Kugel“ über das
„Bremische Amt der Strumpfwirkerei
(1681-1861)“

Gleichzeitig empfehle ich Ihnen:
Unterzeuge aller Art (auch W. Benger
Söhne, Stuttgart), wollene Leibbinden,
Kniewärmer, Brust- u. Nieren-Schützer,
Gestrickte Herren-Westen,
Pullover, Damen-Jacken,
Gute Auswahl in Socken, Strümpfen
und gestrickten Hos.

Meine mechan. Strickerei liefert prompt
und gut alle Reparaturen und Änderungen
S. Hagemann
Papenstr. 15, gegenüber Nordd. Lloyd

Schöne und preiswerte
Bestecke schwer
verlötet
6 Tafellöffel schon für 4,25
6 Esslöffel 9,00
6 Kuchengabeln m. Schneide 5,40
6 D. Messer und Gabeln 20,25
und die besonders guten u. beliebten

Natura-Bestecke
Meyer & Möbius
Faulenstraße 41

Hermann Klöfchorn
Der Verlorene hat fast ein ganzes Men-
schentier als Offizier und Kapitän seine
ganze Kraft in den Dienst unserer Rederei
gesteckt. Er war in allen Kriegen sehr belohnt.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Ge-
denken bewahren.

Betriebsführer und Gefolgshaft
der
Dampfheizfahrts-Gesellschaft „Neptun“

Statt Karten
Für die wohlwollenden Be-
weiser herzlicher Teilnahme bei dem Hin-
scheiden unserer lieben Mutter sagen wir
allen, insbesondere Herr Landesbischof etc.
Dr. Weidemann für die trostreichen Worte,
unseren tiefgefühltesten Dank.

Sm Namen aller Angehörigen:
Geiswitzer Scholz
Bremen, Oktober 1936.

Statt Karten
Für die wohlwollenden Be-
weiser herzlicher Teilnahme bei dem Hin-
scheiden unserer lieben Mutter sagen wir
allen, insbesondere Herr Landesbischof etc.
Dr. Weidemann für die trostreichen Worte,
unseren tiefgefühltesten Dank.

Sm Namen aller Angehörigen:
Geiswitzer Scholz
Bremen, Oktober 1936.

Statt Karten
Für die wohlwollenden Be-
weiser herzlicher Teilnahme bei dem Hin-
scheiden unserer lieben Mutter sagen wir
allen, insbesondere Herr Landesbischof etc.
Dr. Weidemann für die trostreichen Worte,
unseren tiefgefühltesten Dank.

Sm Namen aller Angehörigen:
Geiswitzer Scholz
Bremen, Oktober 1936.

Statt Karten
Für die wohlwollenden Be-
weiser herzlicher Teilnahme bei dem Hin-
scheiden unserer lieben Mutter sagen wir
allen, insbesondere Herr Landesbischof etc.
Dr. Weidemann für die trostreichen Worte,
unseren tiefgefühltesten Dank.

Sm Namen aller Angehörigen:
Geiswitzer Scholz
Bremen, Oktober 1936.

Statt Karten
Für die wohlwollenden Be-
weiser herzlicher Teilnahme bei dem Hin-
scheiden unserer lieben Mutter sagen wir
allen, insbesondere Herr Landesbischof etc.
Dr. Weidemann für die trostreichen Worte,
unseren tiefgefühltesten Dank.

Sm Namen aller Angehörigen:
Geiswitzer Scholz
Bremen, Oktober 1936.

Statt Karten
Für die wohlwollenden Be-
weiser herzlicher Teilnahme bei dem Hin-
scheiden unserer lieben Mutter sagen wir
allen, insbesondere Herr Landesbischof etc.
Dr. Weidemann für die trostreichen Worte,
unseren tiefgefühltesten Dank.

Sm Namen aller Angehörigen:
Geiswitzer Scholz
Bremen, Oktober 1936.

Statt Karten
Für die wohlwollenden Be-
weiser herzlicher Teilnahme bei dem Hin-
scheiden unserer lieben Mutter sagen wir
allen, insbesondere Herr Landesbischof etc.
Dr. Weidemann für die trostreichen Worte,
unseren tiefgefühltesten Dank.

Sm Namen aller Angehörigen:
Geiswitzer Scholz
Bremen, Oktober 1936.

Statt Karten
Für die wohlwollenden Be-
weiser herzlicher Teilnahme bei dem Hin-
scheiden unserer lieben Mutter sagen wir
allen, insbesondere Herr Landesbischof etc.
Dr. Weidemann für die trostreichen Worte,
unseren tiefgefühltesten Dank.

Sm Namen aller Angehörigen:
Geiswitzer Scholz
Bremen, Oktober 1936.

Statt Karten
Für die wohlwollenden Be-
weiser herzlicher Teilnahme bei dem Hin-
scheiden unserer lieben Mutter sagen wir
allen, insbesondere Herr Landesbischof etc.
Dr. Weidemann für die trostreichen Worte,
unseren tiefgefühltesten Dank.

Sm Namen aller Angehörigen:
Geiswitzer Scholz
Bremen, Oktober 1936.

Deutsche Angora-Wolle

(75% Angora, 25% Schafwolle zur Steigerung der Festigkeit) sollten vor allem empfindsame Menschen tragen. Wundervoll weich und gleichmäßig angenehm wärmend, schmerzlindernd bei Rheuma, Lähmungen, Gliedern, Reiben, Nervenschmerzen.

Vorläufig: Pullover, Schläpper, Unterhemden, Kniewärmer, Bettische usw.



Groß oder klein?

Das ist nicht ausschließlich abhängig von der Funktion. Die Größe richtet sich nach der Körpergröße. Das ist immer wieder ein Kriterium für die Auswahl. Erfolgreiche Kleidung nur durch die Bremer Zeitung.

Alle wählen Allesbrenner



Nach dem Erfolge dieses kleinen Dauerbrandofens im vergangenen Jahr kein Wunder mehr. Und Sie? Wann dürfen wir Ihnen einmal unsere neuen Modelle vorführen? **Ofen-Ammermann** Bremen, Steffensweg 175 (Am Wasserturn) Fernruf: Weser 80584

Jetzt kauft man seinen ALLESBRENNER!
Jetzt können Sie in Ruhe ein Modell wählen, das Ihnen gefällt. Versäumen Sie nicht, meine große Auswahl anzusehen. Ganz zwanglos & selbstverständlich!

Becker & Weimann
Steffensweg 64
Fernsprecher: 84501

Ein Wort was jeder wissen muß:
Bremer Union-Bier
ist ein **Lebensgenuss**

BZ-Aannahmestellen
machen es Ihnen leicht, wenn Sie Ihre Anzeige in der Bremer Zeitung aufgeben wollen. Unsere folgenden Annahmestellen in Bezirken nehmen alle Anzeigen u. Zeitungszugangs-Bestellungen entgegen.

- Westen - Walle**
Erich Klang, Leinbühler, Nordstraße 10
G. Löbe, Litzowstr. 85
Johann Rönnebaum, Papier- und Schreibwaren, Nordstraße Nr. 286
E. Bolte, Zigarren u. Leinbühler, Wall, Heerstr. 48
Frau M. Thomas, Papier- und Schreibwaren, Ullbremerstraße Nr. 146
- Gröpelingen**
Heinrich Martens, Buch- u. Papierhandlung, Gröpelinger Heerstr. 214
- Findorffvorstadt**
A. Kock, Papier- und Spielw., Hemmstr. 182-84
Fean Frieda Franke, Geschenkartikel, Herbststraße, Ecke Admiralstraße
Gust. Hne, Papierwaren, Münchener Straße 76-78
- Steintor - Osten**
Friedrich Rohde, Zigarren, Hulsberg 88
Georg Machner, Papier- und Weißwaren, Hamburgerstraße Nr. 224
Herm. Folkerts Nachf., Papier- und Spielwaren, Vor dem Steintor 164-66
- Ostertorvorstadt**
Hermann Buch, Zigarren, Ostertorstr. 68-69
- Innere Stadt**
HeimsRadio, C. Turlich, Sögestraße 23, Ruf 29129
Nordische Buchhandl., Wilhelm in Rodewald, Bahnhofstraße Nr. 1
- Neustadt**
H. Wagner, Papier- und Schreibw., Westerstr. 62
Wilhelm Dreyer, Tabakwaren, Kornstr. 117, Ruf 90471
- Woltmershausen**
Ang. Abendroth Nachf., Papier- und Schreibwaren, Woltmershäuserstraße 294
- Rablinghausen**
A. Rehren, Rablinghauser Landstr. Ecke Wiedehofstr.
- Hastedt**
Heinz Vogelsang, Buch u. Pap., Alt. Postweg 1
- Hemelingen**
Adolf Adam, Bahnhofstr.
- Osterholz-Tenev.**
Hermann Cordes, Im alten Dor 22
- Huchting**
Ingenieur Paul Harder, Shell-Dienststation, 53318

Sie Klein-Angeler ist ein wahres Unverwundbarmittel u. hilft bei allen Bluthüften, Gelenken und Nervenleiden mit fester Erfolg. Kleiner Kleingelbe bis zu 30 mm Höhe helfen bei fortwährender Steigung 8 J. die Bluthüften Kleingelbe mit dem kleinsten Kleingelbe (in der Luft) damit wird die Welt überlegen!

Kur für Diabiker
deren Füße gesund bleiben sollen

Größe 22...	3 50	5 25
Größe 23/24	3 70	5 75
Größe 25/26	4 35	6 25
Größe 27/28	4 75	6 90
Größe 29/30	5 90	7 50
Größe 31/35	6 50	8 50

Schuhhaus **Wachendorf**
Seit 59 Jahren bekannt für Qualität
Nur Ostertorsteinweg 49
Läden 1, 2 und 3, Holstenhallen, Moorstraße, Schloßplatzhaus

Möbel
solider Arbeit, moderne Modelle

preiswert erwerblich Kommen Sie zu uns. Bestehende, Sie brauchen und unverzüglich unsere großen Lager all. Größe, Preis, Farbe, Holzart, in schickem, Späterem, Wohn- u. Herrensimm., Küchen, in den niedrigsten Preisen, z. B. Schon für 25 RM kaufen Sie eine schöne Wohnungs-Einrichtung!

1. Ankleide-Schrank 100 breit, 2. Badstube, 3. Prunkstühle, 4. Schöner, 1. Friseurkommode, 5. Nachtschrank, 6. Schließe, 7. Spielzimmer, kompl., 1. Büchertisch, 1. Ausziehtisch, 8. Polsterstuhl, 9. Tisch, 10. Stuhl, mit Leder, Ferner alle Arten Polstermöbel, auswendig, einseitig, einseitig, Preisliste, Lieferung geg. Geld, Sparsparat, Zahlungs-Verfahren.

St. Pauli - Möbelhaus
St. Paulistraße 10-12 und Ostertorsteinweg 46

Grundmann
ist bekannt dafür
Er hat für eine große Auswahl aller 1924 und 18 mit letzten Modellen immer für sich. **5-Schautensterausstellung** zeigt Ihnen, was in Form, Qualität und Preis, nicht in unverständlicher Fachgeschäft **Grundmann** Gr. Sahlenstraße 65, 67 und 73

Die Deutsche Marine

Vom dritten Jahrbundert bis zum Dritten Reich. Eine Geschichte der Deutschen Flotte in 75 vieljährigen Gemälden von Professor Alexander Richter. Größe der Bilder 21x36 cm. Im jedem deutschen Postamt. Die Einführung dieses einzigartigen Bildwerkes zu ermöglichen, wurde der Preis von RM. 28,- auf RM. 12,- herabgesetzt. Bezug durch jede Buchhandlung.

Zentralverlag der NSDAP.
Fz. Eber Nachf.
München 2 NO
Thierstraße 11

Die Fachschaft Fahrlehrer meldet sich zum Wort

Bernhard Behrens Grlenstr. 81 Ruf 684 98	Otto Hübner, Ing. Soferkamp 86 Ruf 861 80	Wilh. Kniemeyer Buntentorsteinweg 142 Ruf 625 91	Ing. h. Rotermund Ullbremerstr. 115 Ruf 853 86
Friedr. Bollmann Saitleder Heerstr. 880	Richard F. Hübner Ingenieur und Meister des Kraftfahrzeughandwerks Buntentorsteinweg 148 Ruf 611 25	Carl Lauenstein Bitternbergerstr. 8 Ruf 836 96	J. Stemick Ballier Heerstr. 62 Ruf 829 61
Eduard h. Busch Albrechtstr. 2 Ruf 273 01	Friedrich Hüge Altenhof Ruf Altenhof 365	Gebr. Lindenbauer Gelfelstr. 28-32 Rufelstr. 6 Ruf 611 87	Wilhelm Tessari Gr. Johannisstr. 46 Ruf 530 11
Karl Herold Gumboldtstr. 119 Ruf 417 78	Heinrich Jber Briggeweg 88 (Post Fernleitungen) Ruf 414 94	hinc. Meyerdircks Altenhof Ruf Altenhof 282	hinc. Wendelken Zindorfstr. 28-30 Ruf 888 18
Georg Hofmann Kreftingstr. 21 Ruf 278 90	Otto Jäkel Elbstr. 18 a Ruf 628 88	August Rodts Osterholzer Landstr. 110 Ruf 884 72	Edmund Will Georgstr. 66 Ruf 608 70

Schnellruf

Abbruch- alle Objekte zum Verkauf Weissenberg, Hohentorstraße 30/38	Alteisen Almetalle usw. sucht ständig Weissenberg, Hohentorstraße 30/38	Altpapier Weissenberg Hohentorstraße 30/38	Anzeigen-Vermittlung 20202 Hermann Wülker, Knochenhauerstraße 19	Autoanhänger-Fabrik Lesum 15 Fritz Dreimann, Burg-Lesum, Post Burgdam	Auto- Ausschichtung, geb. Autosersatzteile und Kraftfahrzeuge Heinrich Gross & Co. Nachf., Bremen, Ledestraße 37	Autobereifung u. Vulkanisieranstalt J. H. Breitenwischer, Löningsstraße 43	Autokarosserie Fabrik, Lackerei, Schlebedacher C. Polmann, Alte Dorfstraße 59	Autokühler Kühlerbau und Reparaturen Koffelgel, Benzintank, Kühlerwerke Roland, Helgolanderstr. 36/38	Auto- Selbstfahrer C. E. Mandt Lizenzfirma der Selbstfahrer-Union jetzt: Balgebrückstraße 19/20 (Tankstelle hinter der Baumwollbörse)	Bausparen Die Sparkasse in 5 42 11 Gemeinnützige Anstalt der Sparkasse in Bremen	Beeridigungs-Anstalt 27226 „Heimkehr“, Gustav Beyer, Albrechtstraße 8	Blumen Instandhaltung von Gärten / Trauerspenden C. Kommer, Auf den Häfen 65, Oberstraße 30, 23181	Bürobedarf Büromaschinen Carl H. Grotte, Ansgarkirchhof 10	Dachdeckung u. Asphaltierung Joh. Boithe 5 34 66 Buntentorsteinweg 640	Drucksachen Sämtliche fertig und gut die Drucker der „Bremer Zeitung“, Geeren 6/8	Eis keimfrei hergestellt aus destilliertem Wasser Eiswerk und Kühlanstalt Haxmann A.-G., Am Deich 27/30	Elektro-Anlagen Rieger & Smith, Elektrizitäts-Gesellschaft, Breitenweg 58	Entmottung-Dolden 56 Jahre Orig.-Verfahren Betrieb Ostertorsteinweg 57a, St. Pauli-Hof; Düsternstraße 62	Gummi Mängel, Überschuhe, Matten und Schläuche A. d. Voigt & Co., Am Wall 125	Kisten Verschlus-, Export- und Postkisten Wilhelm Hauner, Am Gaswerk 21	Klavierträger Veranagio Bodo & Co. 2 71 71 Gertrudenstraße 2	Kohlen, Koks sowie sämtliche Brennmaterialien J. Meinken, Vor dem Steintor 162/154	Nähmaschinen Adler & Pfaff W. Schürenhorst Nachf., J. Kostmann, Brautstraße 103	Orden/Ehrenzeichen 2 55 44 Stempel - Schilder / Adolf Gampers, Ansgarkirchhof 11	Packpapier F. Lohdecke Langenstraße 24	Rheuma-Wäsche bei Rheuma und in kalten Tagen, steif, POPPE-Rheuma-Wäsche Wilhelm Poppe, Vor dem Steintor 148	Schreib-u. Büromaschinen 2 57 18 u. 2 67 18 Erich Isenberger, Vertrieb und Spezialwerkstatt, Langenstr. 135	Segeltuch Autoplane, Wagen- und Waggon-Decken, Zelte aller Art, Walter Kimmern, Gröpelingerdeich 75	Versandbedarf: Werbemittel, Vertretung und Großhandel: Wolter & Co., Gr. Krummenstr. 1	Wäscherei Hermann Schloß Woltmershäuserstr. 409	Weine - Spirituosen Hagendorf & Grote Oberstraße 45	Wild-Geflügel u. dann die prachtvolle Landwurst Feinkost Oewerdeck, V.d. Steintor 143/2, Haltest. St. Jürgenstr.	Zeitschriften Mode-Alben und Schminke Hansatische Buch- u. Zeitschriften G.m.b.H., Am Wall 139
---	---	--	--	---	--	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	---	--	--	---	---	--	--	---	--	--	--	---	--	---	---	---	--	--

Feuer 02 Überfall 01 Unfall 85428

CORDS Bettwäsche

In jeden Haushalt!

Kissenbezüge, eig. Anfert. in Stickerwerk, 45 cm glatt u. 50 cm gestreift, Gr. ca. 20/30 cm **1= 88**

Bettgeräten, mit reicher Hochdruck- und Stickerwerk, Oberläden, Gr. ca. 150/250 cm **4= 1= 95**

Betttücher, unverwät, griffige Aussteuerqualität, mit allmählich verstellter Mitte, Größe 140/225 cm **2= 90**

Bettbezüge, unschöne Linenqualität, westliche Ausprägung, Größe 140/225 cm **3= 90**

Satin-Bettbezüge, in unseren besten, seitens bewährten Qualitäten, Gr. ca. 140/225 cm **4= 45**



CORDS Baumwollwaren

Cretonne unsere exotische Stammqualität für Oberbetten, ca. 80 cm br., m Fig. **48.36**

Linon unsere besten bewährte allmählich verstellte Qualität, ca. 140 cm br., m Fig. **98.38**

Streifatin für Bettbezüge, unsere langprobiertere Qualität, ca. 140 cm breit, m Fig. **1= 98**

Bettmadam gute Qualität für Bettbezüge, in schönen gefälligen Zeichnungen, ca. 140 cm breit, m Fig. **1= 75**

Aeterna-Bettuchstoff griffige Gebrauchsware mit allmählich verstellter Mitte, ca. 150 cm breit, m Fig. **1= 26**

Tischtücher, halbleinen, in hübscher Damastmusterung, Größe 130/160 cm **3= 2= 45**

Tischtücher, reinleinen, schweisch. Erzeugnis, schönes Ausseeremuster, Gr. 130/160 cm **4= 3= 20**

Geschirttücher, reinleinen, kräftige schles. Ware, gut trocknend, Gr. 75 x 90 cm **68 46**

Küchenhandtuch, reinleinen, gute schlesische Qualität, Ornamentmuster, 45/100 cm **88**



CORDS

Daran hat man seine Freude, weil es Qualitäten sind. So günstige Preise nutzt man aus

Wahl. Ehlers
Kaiserstraße 32, 38
Ruf 23480
Papierhandlung
• Alles für's Büro •

Verachtet nicht auf alle Seiten von Wählenden Sie sind wichtig für die deutsche Wirtschaft.
Dreieck & Dreieck 77
Zeilien 8 12 19
Ist ein Blick der heutigen Zeit.
Dacharbeiten
H. Ritzmann
Röntgenstr. 22
Diktat
Schreiben
Schreibmaschinen
Schreibmittel, 10 gegenüber der Straße
Stoßwerk
Kohlen
Pelz
Hann. H. Hennrich
Kleider, Rüstzeug
Büchertische



Wer etwas Schönes sucht in Stoffen

der findet auch den Weg zu CORDS

Wie schneiden zu:
Kittel, Schürzen und Schlafanzüge für Fig. 20

Flanelle (für Schlafanzüge finden Sie bei uns in besonders großer Auswahl)

Kleiderstoff reine Wolle, gute Qualität, ca. 130 cm breit, m **5.45**

Wollgeorgette reine Wolle, besonders gute Qualität, ca. 130 cm breit, m **7.25**

Mantelstoffe Marengo, Bouclé, Diagonal und Noppen, ca. 140 cm breit, m **7.85**

Mantel-Bouclé in besonders guter Qualität, ca. 140 cm breit, m **9.45**

Mörtelkrepp feconné, elegantes Kleidergewebe, ca. 95 cm breit, m **2.65**

Krepp-Satin in neuen eleganten Türkennust. für Kasaks u. Blusen, ca. 95 cm breit, m **2.95**

Velvet gute Kleider-Qualität, ca. 70 cm breit, m **3.25**

CORDS

15 DEUTSCHE HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN BREMEN-OBERSTRASSE

GARDINEN

In vielen schönen Mustern

Heinr. Bremer
DOMSHOF 14-15

Für die Aussteuer

Gardinen, Teppiche, Läufer, Linoleum, Bett-Umrandungen

Eigene Atelier
5 perfekte Dekorateure, die alle Arbeiten auch außer Haus ausführen!

Teppich-Johnssen
Osterstraße 34 Ruf 51615
Das große Spezial-Geschäft der Neustadt
beim Neuen Markt

Hess druhe

Schuhhaus **Wachendoff**
Seit 97 Jahren bekannt für Qualität
111 Ostersteinweg 49
Linien 1, 2 und 3, Halleschen Platzstr. 8, Schauspielhaus

Alleinverkauf:

Wenn die Mutter mit der Tochter...

einen Ofen für die Ausstattung kaufen will, so kann man den beiden nur raten, erst den neuen Allesbrenner anzusehen.

Allesbrenner sind die neuen, fortschrittlichen Dauerbrandöfen der deutschen Ofenfabrikation, bei denen man auch heizkräftige Brennstoffe verwenden kann.

Allesbrenner brennen nicht nur — sie heizen auch!

ALLESBRENNER

Sie werden gern und unverbindlich beraten im Spezialgeschäft für Herde, Öfen und Badeeinrichtungen

STRUCKMANN

Nordstraße 7-8




Teppiche

Haargarn-Teppiche
155 x 220 RM 21.00
195 x 285 RM 32.50

Velour-Teppich
185 x 235 RM 36.00
200 x 300 RM 54.00

Haargarn-Läufer
56 cm breit RM 1.95
87 cm breit RM 2.20

Tisch- und Divandecken in allen Preislagen

Teppich-Klingeberg

Hutfilterstraße 6-8

Wiele
feine Wohnzimmer, Esszimmerdekore, Schlafzimmer, kleine Bürette in die, warten diese Mode auf Ihren entzückten Käufer, die Stelle ist wirklich günstig. Lieberer Preis für ein unerschöpfliches Stück.

Suche den Finder durch die

MOBEL-THAT

Suche den Finder durch die

Alten-Anzeige

Prima Winterkartoffeln
alte Vorkultur von Gumboldt
Joh. Smolz, Admiralstraße 158
Ruf 8 20 33

Meine Filiale
Vor dem Steintor 119/21

bietet Ihnen große Vorteile in:

Feigen Anzügen
Feigen Mänteln
Sporthleidung
Anzüge nach Maß
in allen Teilsagen

Mein Prinzip ist: Bei soliden Preisen **Qualitätsware** und gute Verarbeitung zu liefern

Offenmarkt
Osterstraße 61
u. d. Steintor 119/21

Seit über 30 Jahren auf Teilzahlung!

Damen-Winter-Mäntel, Kleider u. Röcke, Herren-Mäntel u. Anzüge, Arbeits-Garderobe Leib-, Tisch- und Bettwäsche Herren-, Damen- u. Kinderschuhe Herren-Schlafanzüge

Inletts und Bettfedern Tischdecken, Steppdecken Gardinen, Teppiche, Läufer, Einzel-Möbel wie: Küchen, Schränke, Tische, Stühle Sofas, Chaiselongues

A. Wilhelm, Wartburgstraße 90
1.83459 Ecke Schönebeckstr.

Die Leitung der



Das Schwarze Kreuz
offen - auch - anfalls

Gold oder Blut

Eine grundlegende Einführung in die nationalsozialistische Weltanschauung

Otto Banger

Preisgünstige Angebote für **Herbst- und Winterkleidung!**

Ob die Dame einen schicken Mantel oder der Herr einen flotten Ulster sucht, wir haben alles am Lager — modern, gut und niedrig im Preis, zum Beispiel:

D.-Mäntel mit Pelz 39.— 49.— 59.—

D.-Sport-Mäntel 35.— 45.— 55.—

Anzüge 59.— 69.— 75.— 85.—

Mäntel 49.— 59.— 69.— 78.—

Die Zahlung kann erfolgen in wöchentlichen Raten von RM 3.— oder in monatlichen Raten von RM 12.—

Anzahlung 20%

KÖNIGSMANN
Gastfeldstraße 57/59 (Ecke Meyerstraße)

Es weiß unser! Es liest heute Zeitung!



Wer Zeitung liest, ist daheim und in der ganzen Welt zu Hause!

Gute Bücher

Gonnie Geimat 50 erste u. bessere Gedichtungen und Romane
Seinen RM. 3.75

Der Weg in die Heimat
Grenzlandroman aus Ostpreußen
Seinen RM. 4.50

Rud. Boehm
Der Weg des Georg Geimat
Ein deutscher Schriftstellersroman
Seinen RM. 3.75

Joh. Martin
Der belagerte Ring
bauers Glück und Not
Seinen RM. 3.75

Die bestgen. durch jede Buchhandlung
Reinhold Verlag der
München

Unsere Spezial-Artikel

Kinderwagen... von 27.50 an

Holländer
Kastenvagen
Kinderpulte
Wippstühle
Dreiräder... von 9.95 an

Kinder-
Kapselstühle
Kinderstühle
Puppen-
Tischchen
Schutzgitter... von 9.50 an

Schalldeck-
mübel
Wäscherben
Johnsen
Teppiche
Holzesseln mit Hinsen 14.50

Puppenwagen
gründlichst überprüften
Bitten um Beschulung.

Gebr. Stoile
Das große Fachgeschäft
Altenstraße 5-7
Amdorferstraße 1A
Fast alle Ersatzteile, Lederteile in allen Farben, Gummirollen, Sticker etc. Reparaturwerkstatt

Lebensfreude durch „KdF“-Sport

Leibesübungen eine nationale Pflicht / Zusammenarbeit der Sportämter und der Turn- und Sportvereine unerlässlich



Selbst Mutti wagt es noch — warum auch nicht.

Es ist vielfach, und sehr zu Unrecht, der Beobachter angefaßt, als wäre die Arbeit der körperlichen Erziehung des Sportsamt „Kraft durch Freude“ vorwiegend ein erzieherisches Hindernis für alle Sportvereine. Diese Ansicht ist ebenfalls nicht richtig. Und wer sie ausspricht, besetzt damit, daß er sehr wenig Ahnung hat von den Zielen und Werten, die es in einer bescheiden nationalsozialistischen, völkerverbindenden Gemeinschaft zu erfüllen gilt. So, er müßte nicht einmal, daß der Körperlich zu unterliegenden Arbeit der deutschen Sportvereine grundsätzlich durch das Wirken der KdF-Sportämter ganz wesentlich neue Kräfte zugeführt werden.

Die Volksgenossen, die heute bei Kraft durch Freude Leibesübungen treiben, sind weder aus den Vereinen „herübergezogen“ worden, noch stellen sie eine Gefahr für die Vereine selbst dar. Im Gegenteil! Sie sind — bei besonderer Zielsetzung der KdF-Sportämter gemäß — nahezu ausschließlich aus der Masse der praktisch untätigen gemachten und für eine regelmäßige körperliche Betätigung gewonnen worden.

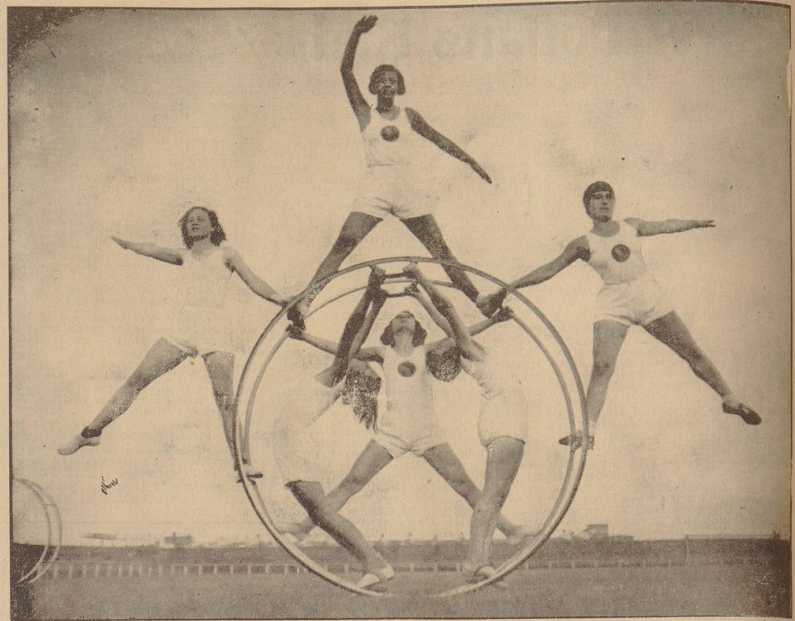
Wenn man leidet der Sportvereine hier und da ebenfalls mangelnde und unrichtige Vermutungen ausgesprochen worden sind, so heißt es also auch dort an der entsprechenden Einfließ. Sie wird jeweils ihre guten Gründe haben — irgendeine Klassenwirtschaft oder so — und dort wäre alles was eine innere und äußere Angleichung an den Willen der Bewegung, auch den Sport für jeden deutschen Volksgenossen offen zu halten und ihm jede nur denkbare Möglichkeit dazu zu eröffnen, durchaus angebracht. „Reinheitswahn“ vergangener Zeit und ähnliche Erfindungen sind beiseite. So will es unsere Zeit, und so wird sie es auch ausführen, ohne Rücksichtnahme auf einzelne.

Es heißt immer wieder festzuhalten, daß die Einrichtung von KdF-Sportplätzen durch die ungeborenen Erfolge, die die junge Organisation unbestreitbar zu verzeichnen hat, nicht nur in jeder Beziehung gerechtfertigt ist, sondern geradezu eine lebensbedeutende Förderung war. Steigerung der Leistung und Leistungssteigerung überhaupt und damit Verfestigung der persönlichen Arbeit für das Volksganze. — Das sind die Momente, die zum Aufblühen der KdF-Sportämter führten und ungeahnte Auswirkungen mit sich brachten in der kurzen Zeit ihres Bestehens. Ein großer Teil der KdF-Mitglieder wehlt — zumal aus Spiel- und Lehrgängen mit Fischen, Bogen, Judo, Rudern, Reiten usw. — nachweislich in die entsprechenden Vereine hinüber. Diese Tatsache spricht um so mehr ein, als ja der KdF-Zeitmehrer keineswegs Maßstab ist an irgendwelchen Wettbewerben teilzunehmen. Wenn nun der Wunsch aufkommt, so heißt ihm keine andere Kraft, als sich einem Verein anzuschließen. Die bisherigen Erfahrungen bezeugen dieses praktische Bedürfnis bereits auf das tauschendste. Rein, der zahllosesten Beruf, den manche Väter eine aufzuweisen haben und für den sie nun einen

Grund suchen, ist nicht in der Tätigkeit der KdF-Sportämter und der Lehrgänge zu sehen, sondern in der Tatsache, daß ungezählte Volksgenossen in den Überlegungen der Bewegung sehr hart (auch sportlich) in Anspruch genommen sind und daß ihnen diese Ausübung durchaus volle Befriedigung bereitet. Sie gehen damit dem Sportebenen nicht im mindesten verloren, ganz im Gegenteil, sie werden in ihren Formationen häufig noch in viel strengere Jacht genommen. Was es erst nimmt mit dem Sport, sollte diese Tatsache beruhigen. Im übrigen aber, wie schon gesagt, eine langsam wieder anwachsende Mitgliederzahl aus der KdF-Tätigkeit bei unbedingtem Gehörtes. Denn also die Zukunft des deutschen Sportes so am Herzen liegt, wie es gefördert werden muß, — wer ferner so einseitig ist, daß er sich über jeden zahlenmäßigen und propagandistischen Fortschritt der deutschen Leibesübungen freut und sich nicht von engbegrenzten verbandspolitischen Rücksichten leiten läßt, — der wird auch die Arbeit der KdF-Sportämter grundsätzlich nur begrüßen können.

Welche unsägliche Freude vermittelt gerade die sportlichen Betätigungen der KdF. Hier sind Volksgenossen aus allen Berufs- und Altersgruppen am Werk. Es ist nicht der Sinn der Sache, nun logisch ein strenges Training zu beginnen und auf ein ganz bestimmtes Ziel loszuschicken. Ziel der gemeinsamen Arbeit ist grundsätzlich, daß jeder Mensch, der mit ehrlichem Willen kommt, jenen Wert erriegt, der die Kraft zur Kameradschaft und Befähigung in sich birgt. Es ist selbstverständlich, daß für dieses Streben alle nur denkbaren Möglichkeiten eingeräumt werden müßten und auch geschaffen werden sind. Durch die KdF-Sportämter kann also nicht eine beschränkte Anzahl von besonders fähigen oder ehrgeizigen Volksgenossen betreut werden, sondern die Arbeit in einem solchen Kurzus, gleich welcher Art, hineinhorcht, wird beglückt erkannt haben, daß hier etwas gewonnen wird, wie es noch nirgendwo und zu keiner Zeit in die Zeit umgesetzt werden konnte: entpannen, einigende Kraft.

Wie und wo der einzelne deutsche Mensch seine Kraft gewinnt, ist nebenbei, Wichtig ist lediglich, daß er sie gewinnt. Und „Kraft durch Freude“ verhilft ihm dazu. Jeder Volksgenosse hat diese Möglichkeit; selbst an die Menschen der Randbezirke ist gedacht. Auch sie können in zeitlich entsprechend gelegenen Kurzus die erhoffte körperliche Erleichterung gewinnen und die hohe Freude erleben, die der Mehrzahl der übrigen Volksgenossen nahegebracht wird. Es gibt wohl keine Sportart, die die KdF-Sportämter nicht in ihre



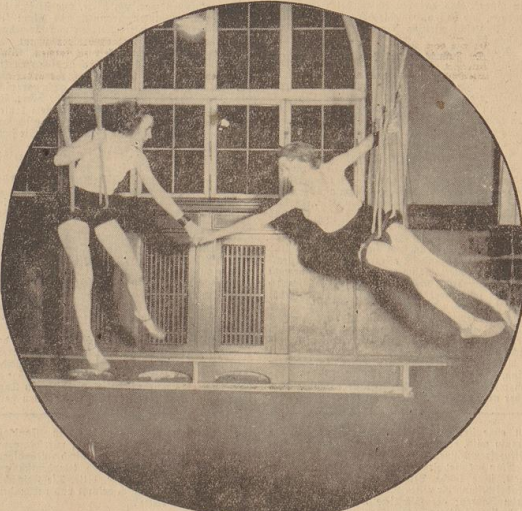
Auch das Rhönrud wird von der Frau unserer Zeit meisterlich beherrscht.

Aufnahmen: Sobmidt (6).

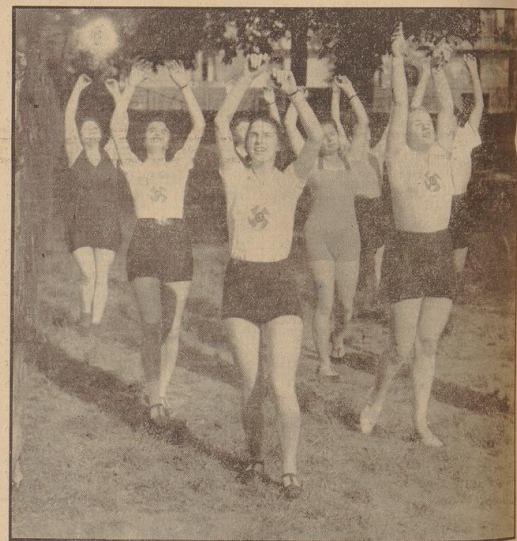
Arbeit einbezogen hätten. Ob es nun Rollschuhlaufen oder Gymnastik ist, Skilauf oder Bogen, Reiten, Schwimmen, Judo, Fechten, Tennis, Leichtathletik u. a. m. Für Betätigung in all diesen Sportarten ist getreue. Immer nur hier in Bremen dürfen mit Recht stolz sein auf den gelunden und selbstbewussten Aufbau der gesamten Arbeit, wie sie unter KdF-Sportamt vollzieht. Denn es wird das in die Tat umgesetzt, was Dr. Vogt im November 1933 schon sagte: „Neben der Richtung der Seele müssen wir für die Erleichterung des Körpers Sorge tragen, und gerade den älteren Jahrgängen müssen wir es ermöglichen, einem gelingenden Volkssport halbtägig zu kommen. Der Sport und die körperliche Bewegung sind dem 40- und 50jährigen Menschen notwendiger als der Jugend. Wir müssen das überflüssige Zeit in unserem Volkssport belegen,

damit der Körper die nötige Spannkraft erhält. Deshalb kann es nicht das Ziel dieser Organisation sein, Matadore und Kanonen zu glücken, sondern allein der Volkssport wird geliebt werden können. Aber auch darauf wird man das Augenmerk richten müssen, daß bei Volkswettbewerben nicht Spitzenleistungen das erstrebenswerte Ziel sein müssen, sondern ein guter Durchschnitt gehalten werden muß. Alles aus der Erwägung heraus, daß gerade die älteren Volksgenossen Lust und Liebe an diesen Veranstaltungen behalten.

Es kommt nicht darauf an, wie hoch der Mensch springt, sondern daß er springt, — nicht darauf an, wie schnell der Mensch läuft, sondern daß er läuft. Es schadet der Jugend nichts, wenn sie durch diese Maßnahmen geübt wird. Sie so gelungenes Draufhängertum kann sie in den Gymnastikvereinen betätigen und ausleben lassen.“ Es erlaube sich, diesen Zeilen Dr. Vogts irgendeine nähere Erklärung anhängen zu wollen. Denn nur so kann, soll und muß die in den Sportämtern der KdF, „Kraft durch Freude“ vollbrachte Arbeit verstanden werden.



Fröhlich vergnügt sich die Jugend an den Ringen.



Freude an Rhythmus und Bewegung.

Unabhängig der Volkssport-Reichswoche kann jeder Volksgenosse kostenlos an sämtlichen offenen Kurzus des Sportamtes der KdF, „Kraft durch Freude“, Bremen, teilnehmen!



Lustige Rollschuhkette



Bald können die fröhlich Lernenden ihre Skikenntnisse in den Bergen verwenden.

Pilzudhis Erinnerung abgeduldet

Das Vermächtnis Josef Pilzudhis, des Ersten...

Robert Hohlbäum

Der Lyriker Josef Weinheber

Wenn man vor zwei Jahren noch den Namen...



Das Kunstwerk des Monats Oktober 1936 ist das Bildnis des Bischofs Philipp von Freising...

Woche des Deutschen Buches

Vom 25. Oktober bis 1. November 1936

Die Nation teilhaftig werden, dient es in tiefer...

„Aber die Einigkeit, das „Erdreich aller Dinge“...

„Er hat sich nicht am Pfahl des Gebots verstoßen“...

„Wie wunderbar schon dieser Anfang, wie atemberaubend“...

Erlebnis und Wirklichkeit

Berner Beiratsrat: „Rosa Hoff“

Die Bekannte Berner Schriftstellerin Rosa Hoff...

„Ich habe mich nicht zu dem fremden Werk nicht ohne“...

„Das gültige Schicksal hat ihn und uns vor der Erfüllung“...

Edel Keller: „Peter Wölkemann“

Edel Keller: „Peter Wölkemann“

„Reinlich auf dem Amboß“

„Reinlich auf dem Amboß“

Walter Feilcke: „Der Student Berner Berg“

Walter Feilcke: „Der Student Berner Berg“

„Reinlich auf dem Amboß“

„Reinlich auf dem Amboß“

Wie England das historische Weimar sieht

Wie England das historische Weimar sieht

„Reinlich auf dem Amboß“

„Reinlich auf dem Amboß“

Geistlich Wölkemann: „Der Bauerreiter“

Geistlich Wölkemann: „Der Bauerreiter“

„Reinlich auf dem Amboß“

„Reinlich auf dem Amboß“

Werner Jünger: „Dämmerliche Verklärung“

Werner Jünger: „Dämmerliche Verklärung“

„Reinlich auf dem Amboß“

„Reinlich auf dem Amboß“

Edel Keller: „Kordische Eisenbahn“

Edel Keller: „Kordische Eisenbahn“

„Reinlich auf dem Amboß“

„Reinlich auf dem Amboß“

Schriften zu deutschen Lebensfragen

- List of books and authors including: 'Geographische und weltanschauliche Zusammenhänge', 'Krieg und Kultur', 'Die deutsche Gegenwart', etc.

Die vier Abwärtigen

Ein Jahrbuch der Dichtkunst / Gedichtes von Josef Friedrich Perle

„Was ist das Leben, was ist das Glück, was ist das Leid, was ist das Schicksal, was ist das Verhängnis, was ist das Ende?“

„Die vier Abwärtigen“ sind die vier Hauptfiguren des Buches, die in der ersten Hälfte des Buches vorgestellt werden.

Kennen Sie die vernachlässigte Kunst

eine Figur zu tauschen?

„Kennen Sie die vernachlässigte Kunst, eine Figur zu tauschen?“

„Kennen Sie die vernachlässigte Kunst, eine Figur zu tauschen?“

„Kennen Sie die vernachlässigte Kunst, eine Figur zu tauschen?“

„Kennen Sie die vernachlässigte Kunst, eine Figur zu tauschen?“

„Kennen Sie die vernachlässigte Kunst, eine Figur zu tauschen?“

„Kennen Sie die vernachlässigte Kunst, eine Figur zu tauschen?“

„Kennen Sie die vernachlässigte Kunst, eine Figur zu tauschen?“

„Kennen Sie die vernachlässigte Kunst, eine Figur zu tauschen?“

„Kennen Sie die vernachlässigte Kunst, eine Figur zu tauschen?“

„Kennen Sie die vernachlässigte Kunst, eine Figur zu tauschen?“

„Kennen Sie die vernachlässigte Kunst, eine Figur zu tauschen?“

„Kennen Sie die vernachlässigte Kunst, eine Figur zu tauschen?“

„Kennen Sie die vernachlässigte Kunst, eine Figur zu tauschen?“

„Am Fingerring: Apparat“

Don Peter de Soto

„Am Fingerring: Apparat“ ist ein Gedicht von Don Peter de Soto.

„Am Fingerring: Apparat“ ist ein Gedicht von Don Peter de Soto.

„Am Fingerring: Apparat“ ist ein Gedicht von Don Peter de Soto.

„Am Fingerring: Apparat“ ist ein Gedicht von Don Peter de Soto.

„Am Fingerring: Apparat“ ist ein Gedicht von Don Peter de Soto.

„Am Fingerring: Apparat“ ist ein Gedicht von Don Peter de Soto.

„Am Fingerring: Apparat“ ist ein Gedicht von Don Peter de Soto.

„Am Fingerring: Apparat“ ist ein Gedicht von Don Peter de Soto.

„Am Fingerring: Apparat“ ist ein Gedicht von Don Peter de Soto.

„Am Fingerring: Apparat“ ist ein Gedicht von Don Peter de Soto.

„Am Fingerring: Apparat“ ist ein Gedicht von Don Peter de Soto.

„Am Fingerring: Apparat“ ist ein Gedicht von Don Peter de Soto.

„Am Fingerring: Apparat“ ist ein Gedicht von Don Peter de Soto.

„Am Fingerring: Apparat“ ist ein Gedicht von Don Peter de Soto.

„Am Fingerring: Apparat“ ist ein Gedicht von Don Peter de Soto.

Die brennliche Strumpfwirkerei

Don F. W. Bagmann-Berren

„Die brennliche Strumpfwirkerei“ ist ein Gedicht von Don F. W. Bagmann-Berren.

„Die brennliche Strumpfwirkerei“ ist ein Gedicht von Don F. W. Bagmann-Berren.

„Die brennliche Strumpfwirkerei“ ist ein Gedicht von Don F. W. Bagmann-Berren.

„Die brennliche Strumpfwirkerei“ ist ein Gedicht von Don F. W. Bagmann-Berren.

„Die brennliche Strumpfwirkerei“ ist ein Gedicht von Don F. W. Bagmann-Berren.

Die vier Muskanten
Eine fabelhafte Bohelage / Abgedruckt von Josef Friedrich Prösching
Es lag ein Mann schlafend auf dem Boden...

Kennen Sie die vernachlässigte Kunst eine Figur zu rauchen?

Kennen Sie die vernachlässigte Kunst eine Figur zu rauchen?
Eine Figur zu rauchen, ist heutzutage ein Vergessen...

Aus dem Portbuch

Aus dem Portbuch
Wenn der Spiegel von Wägen gedenkt, wird er...

Einames Gebet!

Einames Gebet!
Wohin, mit der mich erheitert der Zeitgeist...

Die brennische Strumpfwirkerei

Die brennische Strumpfwirkerei
Ein Beitrag zur brennischen Gewerbegeschichte / Von F. W. Aagemann-Brennen
Von langer Strumpfwirkerei wurde zunächst...

„Im Hufeifel: May“
Beretta Mörtler tritt in ihren Hufeifel...

Einames Gebet!

Einames Gebet!
Wohin, mit der mich erheitert der Zeitgeist...

Die brennische Strumpfwirkerei

Die brennische Strumpfwirkerei
Ein Beitrag zur brennischen Gewerbegeschichte / Von F. W. Aagemann-Brennen
Von langer Strumpfwirkerei wurde zunächst...

Einames Gebet!

Einames Gebet!
Wohin, mit der mich erheitert der Zeitgeist...

Die brennische Strumpfwirkerei

Die brennische Strumpfwirkerei
Ein Beitrag zur brennischen Gewerbegeschichte / Von F. W. Aagemann-Brennen
Von langer Strumpfwirkerei wurde zunächst...